Es geschah heute Nacht

Geldautomat gesprengt: Drei dunkle Gestalten und ein weißer Golf

Montag 23. Januar 2023 - **Minden (wbn). Es ist schon wieder passiert. Mit großer Wucht ist heute Nacht ein Geldautomat in der Geschäftsstelle der Volksbank Herford-Mindener Land aufgesprengt worden.**

Der Eingangsbereich ist völlig verwüstet worden. Ob und wieviel die Automaten-Sprenger von dem Geld erbeutet haben ist noch unklar. Die Tatverdächtigen sind mit einem weißen Golf davongerast.

Fortsetzung von Seite 1 Die Mindener Polizei: „Gegen 2.27 Uhr hatten Anwohner eine Explosion in Verbindung mit aufsteigendem Rauch wahrgenommen. Dabei bemerkten die Zeugen drei dunkelgekleidete Tatverdächtige, als diese die einstöckige Geschäftsstelle verließen und mit dem beschriebenen Fahrzeug flüchteten.“ Nachfolgend der Polizeibericht: „Bisher unbekannte Täter haben in der Nacht zu Montag einen Geldautomaten in der Geschäftsstelle der Volksbank Herford-Mindener Land an der Königstraße gesprengt.

Vorbehaltlich weiterer Erkenntnisse flüchteten die Täter mit einem weißen oder hellen VW Golf neueren Modells mit offenbar hoher Geschwindigkeit über die Königstraße in westlicher Richtung hin zur Wittelsbacherallee. Die umgehend großangelegte Fahndung nach dem Fluchtwagen führte nicht zur Ergreifung der Kriminellen. Die Polizei hat den Tatort abgesperrt. Zur Stunde sind Beamte der Spurensicherung im Einsatz. Ob die Kriminellen Beute machten, ist gegenwärtig unklar. Die Räumlichkeiten der Volksbank wurden durch die Detonationswucht völlig verwüstet. Es entstand erheblicher Gebäudeschaden. Eine Schadenshöhe steht bisher noch nicht fest.

Gegen 2.27 Uhr hatten Anwohner eine Explosion in Verbindung mit aufsteigendem Rauch wahrgenommen. Dabei bemerkten die Zeugen drei dunkelgekleidete Tatverdächtige, als diese die einstöckige Geschäftsstelle verließen und mit dem beschriebenen Fahrzeug flüchteten. Daraufhin alarmierte man die Polizei. Wegen eines vermeintlichen Gasgeruchs erschienen Einsatzkräfte der Feuerwehr und der Stadtwerke Minden vor Ort. Daraufhin wurde die Gaszufuhr wegen eines möglichen Lecks im Bereich des Tatortes unterbrochen.

Die Polizei bittet Zeugen, denen die Personen oder das beteiligte Fahrzeug aufgefallen sind, unter Telefon (0571) 88660 Kontakt zur Kripo in Minden aufzunehmen.